



INSTANDHALTUNGSPROTOKOLL für Brandmeldesysteme (BMS) und Brandfallsteuersysteme (BFS) gemäß ÖNORM F3070:2021

Kompetenznachweis (Zertifikatsnummer):

Anlagen Nr.:	Vert.Nr.:	UE Nr.:
Firma / Objekt:		
Straße:		
Ort:		
Ansprechpartner (UP):		
Telefon / E-Mail:		

Am BMS vom Typ:

Am BFS vom Typ:

wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Inspektion

Wartung

Instandsetzung

Durchgeführte Tätigkeiten	geprüft			Bemerkungen / Mängelbeschreibung siehe auch Hinweis / Mängelprotokoll	Mängelbehebung			Verweis ÖNORM F3070
	nicht vor- handen	JA	NEIN		Kunde	Fachfirma	behooben	
Automatische Brandmelder/ Sonderbrandmelder - Stück:								7.2/8.2
Druckknopfmelder - Stück:								7.3/8.3
Brandmelderzentrale/ Brandfallsteuerzentrale				Alarmzählerstand: _____ Revisions-Zählerstand: _____				7.4/8.4
Externe Alarmierungseinrichtung								7.5/8.5
Feuerwehr-Bedienfeld								7.6/8.6
Feuerwehr-Schlüsselsafe				angesteuert Inspektion Wartung Wartung durch Fremdfirma am _____				7.7/8.7
Übertragungseinrichtungen								7.8/8.8
Übertragungseinrichtungen für Störungsmeldung								7.9/8.9
Steuereinrichtungen								7.10/8.10
Manuelle Übersteuerungseinrichtungen								7.25/8.25
Energieversorgungseinrichtungen				IStör [mA] IA [mA] Akku/Ah _____ _____ _____ Einbaudatum: _____ Nächster Akkutausch: _____				7.11/8.11
Parallelindikatoren								7.12/8.12
Beschriftung und Kennzeichnungen								7.13/8.13
Nutzung (Änderung)								7.14/8.14
Anzahl der Brandmelder (je Bediengr.)								7.15/8.15
Freiraum um automatische Brandmelder								7.16/8.16
Sichtbarkeit und Zugänglichkeit der Druckknopfmelder								7.17/8.17
Anlagenspezifische Parameter								7.18/8.18
Anlagendokumentation / FW-Ordner								7.19/8.19
Parallelanzeigeeinrichtung, AAF und Mimic Panel								7.20/8.20
Protokollierungseinrichtungen								7.21/8.21
Kontrollbuch								7.22/8.22
Zutrittsmöglichkeit (zum überw. Bereich)								7.23/8.23
Funktionskontrolle (BMA)								7.24/8.24
Inspektionsprotokoll der UP vorhanden								
Bericht der Inspektionsstelle vorhanden				Kopie vom Kunden erhalten: ja nein				

JAHR

Erhebung der Arbeitssicherheit (optional – nur für internen Gebrauch)	ja	nein
LMRA durchgeführt (Arbeit kann sicher ausgeführt werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefahr über Sicherheits- und Gesundheits- schutzdokumente hinausgehend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterweisung durch Kunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenspezifische Sicherheitsvorgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenevaluierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

mit der Zertifikatsnummer:

mit der Zertifikatsnummer:

Hinweis-/Mängelprotokoll

Es wurden folgende Mängel festgestellt:

Lfd. Nr.	Mangel	zuständig		Behebung in		be-hoben	Mangel aus letztem Protokoll
		F	K	I	R		

F = Fachfirma, K = Kunde, I = Instandhaltung, R = Regie

Hinweise:

Lfd. Nr.	Hinweis

Bei Vorhandensein von Mängeln, die von der Fachfirma zu beheben sind: Kunde wünscht Angebot für Mängelbehebung: Ja Nein

Weiterer Hinweis / Mängelprotokoll vorhanden: Ja Nein

Auf Kundenwunsch bleiben folgende Melder, Bedien-, Steuergruppen abgeschaltet:

Abgesehen von den festgestellten Mängeln ist die Anlage zum Zeitpunkt der Überprüfung funktionsfähig.

Der Kunde bestätigt mit nachfolgender Unterschrift die Kenntnisnahme des Instandhaltungsprotokolls sowie des Hinweis-/Mängelprotokolls:

Unterschrift der Fachperson

Datum

Unterschrift des Kunden

Name der Fachperson in BLOCKSCHRIFT

Name des Kunden in BLOCKSCHRIFT

1. Allgemeines:

Was ist ein Mangel?

Alle von der Norm abweichenden Punkte, bzw. jede Beeinträchtigung der widmungsgemäßen Funktion der Brandmeldeanlage.

z.B. technische Störungen, Zugänglichkeit nicht möglich, Lesbarkeit der Beschriftung, Batterietausch (zyklisch oder defekt), Anpassungen von Parametersätzen, Firmwareupdates etc.

Werden im Zuge der Prüfung von Steuerungen (werden normalerweise von der FP nur bis zu den Ausgangskontakten geprüft) in der Folge Fehlfunktionen festgestellt, so wird diese Abweichung als Mangel dokumentiert (z.B. Brandschutztüre klemmt mechanisch, Brandschutzklappe hängt mechanisch etc.)

Die Mängel müssen sowohl in der Liste auf Seite 1 und falls der Platz nicht ausreichend ist mit dem Verweis auf Seite 2 (Mängelprotokoll) eingetragen werden. Siehe Beispiele in der Ausfüllhilfe.

Was ist ein Hinweis?

Alle Punkte welche die widmungsgemäße Funktion der Brandmeldeanlage nicht beeinträchtigen

z.B. Strommessungen von Unterzentralen und Zusatzstromversorgungen. Die Stromwerte der Haupt (UE-) zentrale werden auf Seite 1 eingetragen. Der Rest unter Hinweise. Sonstige Informationen für den Betreiber.

Formularhinweis

Sollte das Blatt Hinweis-/ Mängelprotokoll nicht ausreichen, ist dieses zu kopieren und mit den laufenden Seitenzahlen (rechts unten) zu nummerieren.

2. Erklärung zum Index:

1) Instandsetzung

Wird nur angekreuzt, wenn im Zuge der Wartungsarbeiten Instandsetzungen durchgeführt wurden.

Diese Instandsetzungen müssen bei den einzelnen Punkten in der Liste auf Seite 1 und 2 in den Spalten „Mängelbehebung“ und „Behoben“ entsprechend vermerkt sein.

Für eine Instandsetzung, müssen immer beide Angaben vorhanden sein.

Folgende Punkte gelten auch als Instandsetzung müssen aber zur Nachverfolgung unter Mängel eingetragen werden.

- Firmwareupdate Zentrale, FBF, sonstige Komponenten
- Batterietausch
- Anpassungen von Parametersätzen nach Nutzungsänderungen
- Papiertausch Drucker (hier reicht der Eintrag auf Seite 1)

2) Hier wird die Summe aller automatischen bzw. Druckknopf-Melder eingetragen. Zu den Sondermeldern zählen u.a. Lineare Wärmemelder und die Video-Branddetektion.

Nicht geprüfte Melder werden im Feld „Bemerkungen / Mängelbeschreibung“ bzw. im Mängelprotokoll vermerkt.

3) Feuerwehrschrüsselsafe

a. Safe im Vertrag (im Auftrag der Instandhaltungsfirma inkludiert).

Wartungsleistung durch Techniker der Instandhaltungsfirma oder durch Subleistung des Safe Herstellers.

Erfolgt die Wartung durch eine Subleistung, so muss diese in einem Wartungsbuch oder dem Kontrollbuch vermerkt sein. Dieses dort vermerkte Datum ist dann einzutragen.

Das Ansteuern der Feuerwehrrklappe gilt in diesem Punkt nicht als Wartung. Es muss Pkt. 8.7 der ÖNORM F3070 vollinhaltlich erfüllt werden. Dazu muss man auch die Sperrberechtigung für den jeweiligen Schrüßelsafe haben.

Feuerwehr-Schrüsselsafe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Angest.	<input checked="" type="checkbox"/> Inspektion	<input checked="" type="checkbox"/> Wartung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	---	--	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

a. die Inspektion nach Pkt. 7.7 wurde durch Instandhaltungsfirma durchgeführt,

Feuerwehr-Schrüsselsafe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Angest.	<input checked="" type="checkbox"/> Inspektion	<input type="checkbox"/> Wartung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	---	--	----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

b. Es wurde nur die Ansteuerung geprüft (Klappe entriegelt)

Feuerwehr-Schrüsselsafe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Angest.	<input type="checkbox"/> Inspektion	<input type="checkbox"/> Wartung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	---	-------------------------------------	----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

c. Wartung des Feuerwehrschrüsselsafes nicht in Kundenbeauftragung.

Feuerwehr-Schrüsselsafe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Angest.	<input type="checkbox"/> Inspektion	<input type="checkbox"/> Wartung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

d. Kein Feuerwehrschrüsselsafe vorhanden.

Feuerwehr-Schrüsselsafe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Angest.	<input type="checkbox"/> Inspektion	<input type="checkbox"/> Wartung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Lfd.Nr.	Mangel	zuständig		Behebung in		be- hoben	Mangel aus letztem Protokoll
		K	F	I	R		
1	Kein Inspektionsprotokoll der unterwiesenen Person vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gegebenenfalls wird die UP über die Aufgaben der UP mit Hilfe des „Informationsblatt für die Betreiber einer Brandmeldeanlage gemäß ÖNORM F3070“ informiert.

Der Kunde kann dieses auch direkt von der VBÖ-Homepage unter (<https://austroalarm.at/downloads>) herunterladen.

6) Protokoll der Inspektionsstelle vorhanden

Die Revisionen sind Lt. TRVB 123S Pkt. 5.4 sowie der Anschaltebedingungen zur Feuerwehr TRVB 114S für einen ordnungsgemäßen Betrieb der BMZ notwendig.
D.h dieser Punkt ist bei allen Kunden deren Anlage nach TRVB 123 S errichtet wurde relevant.

Der Kunde wird nach dem Vorhandensein eines Prüfberichtes der wiederkehrenden Revision befragt. Dies ist jedes Jahr (auch wenn der Bericht schon bekannt ist) zu tun.

Eventuelle noch immer vorhandene Mängel aus diesem Prüfbericht müssen im Zuge der Instandhaltung (wenn sie uns betreffen) beseitigt werden. (abhängig vom Kundenvertrag bzw. Beauftragungsstatus)
Zur Dokumentation sind sie in das Instandhaltungsprotokoll zu übernehmen und entsprechend zu bewerten bzw. markieren (Spalten Kunde/Firma/behoben)
Eine Behebung der Mängel bzw. Veranlassung ist Teil unseres Servicevertrages und daher ist eine Einsichtnahme notwendig.

Der Kunde wird um eine Kopie dieses Prüfberichtes (am besten auf elektronischen Weg wie Mail) gebeten.

Diese Datei ist mit dem Instandhaltungsprotokoll abzulegen bzw. zu verschicken. Der Prüfbericht ist gegebenenfalls für unsere Zertifizierung zum Nachweis unserer Tätigkeit/Kompetenz erforderlich.

Folgende Fälle können unterschieden werden.

a) Geprüft und vom Kunden erhalten.

Inspektionsprotokoll der UP vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bericht der Inspektionsstelle vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kopie vom Kunden erhalten: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

b) Geprüft, aber Kunde stellt keine Kopie zur Verfügung

Inspektionsprotokoll der UP vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bericht der Inspektionsstelle vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kopie vom Kunden erhalten: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Zusätzlich ist als Mangel einzutragen: Von Kunden „Name“ keine Kopie erhalten

Es wurden folgende Mängel festgestellt:

Lfd.Nr.	Mangel	zuständig		Behebung in		be- hoben	Mangel aus letztem Protokoll
		K	F	I	R		
1	Kunde "Hr./Fr. Muster" hat keine Kopie des Revisionsberichtes "von Datum" zur Verfügung gestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

c) Geprüft, aber keine Revision stattgefunden

Inspektionsprotokoll der UP vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bericht der Inspektionsstelle vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kopie vom Kunden erhalten: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzlich ist als Mangel einzutragen: Keine Revision von Kunden beauftragt. Lt. TRVB S 123 Pkt. 5.4 erforderlich

Es wurden folgende Mängel festgestellt:

Lfd.Nr.	Mangel	zuständig		Behebung in		be- hoben	Mangel aus letztem Protokoll
		K	F	I	R		
1	Keine Revision vom Kunden beauftragt. Lt. TRVB S123 Pkt. 5.4 erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

- 7) Hinweise auf die entsprechenden Punkte Inspektion (7) Wartung (8) in der ÖNORM F3070
- 8) Die Seitenzahlen sind manuell zu adaptieren, wenn ein weiteres Mängelprotokoll vorhanden ist. Also der Punkt entsprechend ausgewählt wird und eine Seite 3 oder mehr hinzugefügt wird.
- 9) Bei einem Brandmeldesystem inklusive der zugehörigen Steuerungen (normale Brandmeldeanlage) sind immer beide Felder auszufüllen.
Bei einem reinem Brandfallsteuersystem z.B. Brandschutzklappensystem ohne Brandmelder oder einer Löschststeuerzentrale ist nur die Zertifikatsnummer des Brandfallsteuersystems anzugeben.
- 10) Es hat eine visuelle Kontrolle der Lesbarkeit von Beschriftungen an der Brandmelderzentrale, an den Wegweisern zur Brandmelderzentrale und der Kennzeichnung zur Auffindung der Anlagendokumentation zu erfolgen.
Ebenso ist die Kennzeichnung des Leitungschutzelements (Sicherung) zu überprüfen.